
ERGEBNISPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung

des Gemeinderates

am **17.04.2024**

TOP 1 öffentlich Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Oberbürgermeister Stipp gibt eine Reihe von Personalentscheidungen bekannt. Siehe Mitteilung DZT.

TOP 2 öffentlich Fragestunde der Einwohner

2.1 Widerspruch gegen den Bebauungsplan „Mosbacher Straße, Nr. 2.38 B“

Bezogen auf seinen Widerspruch gegen den genannten Bebauungsplan meldet sich ein Anwohner zu Wort. Er kritisiert die geplante Gebäudehöhe im mittleren und nördlichen Plangebiet. Auf seinen Widerspruch hat er immer noch keine Antwort erhalten und möchte den Grund dafür wissen. Der Vorsitzende fügt hinzu, dass er sich bereits in seiner Bürgersprechstunde im März mit ihm über seinen Widerspruch unterhalten hat. Der Amtsleiter Planen, Technik und Umwelt merkt an, dass die städtischen Gremien im Rahmen der Abwägung hierüber noch entscheiden werden. Dies wird voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung am 14.05.2024 Bestandteil der Tagesordnung sein.

TOP 3 öffentlich Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Hamberg im Stadtteil Diedesheim - Auftragsvergabe

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 034/2024.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Arbeiten für den Umbau der Bushaltestelle Hamberg im Stadtteil Diedesheim an die Lintz & Hinninger GmbH & Co. KG, Mosbach, zum Bruttoangebotspreis von 148.198,59 € zu vergeben.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 4 öffentlich Auftragsvergabe Gebäudereinigung zum 01.06.2024

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 051/2024.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Gebäudereinigungsleistungen zum 01.06.2024:

- a) des Reinigungsloses 1 – Unterhalts- und Grundreinigung an die Firma HH-Reinigungsservice, Bahnhofstraße 9, 69412 Eberbach zum Bruttoangebotspreis von 227.395,42€,
- b) des Reinigungsloses 2 – Unterhalts- und Grundreinigung an die Firma A.R.O. Services GmbH, Kirchwaldstraße 70, 68305 Mannheim zum Bruttoangebotspreis von 292.499,24 € und
- c) des Reinigungsloses 3 – Unterhalts- und Grundreinigung an die Firma HH-Reinigungsservice, Bahnhofstraße 9, 69412 Eberbach, zum Bruttoangebotspreis von 274.020,65 €.

Der Beschluss wird gefasst ...

zu a) des Reinigungsloses 1:	zu b) des Reinigungsloses 2:	zu c) des Reinigungsloses 3:
Einstimmig	Einstimmig	Einstimmig

TOP 5 öffentlich Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein Darlehen an die Stadtwerke Mosbach GmbH

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 032/2024.

Beschluss:

Die Stadt Mosbach übernimmt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.800.000 € (80 % des Darlehensbetrages) für ein Darlehen von 3.500.000 € der Stadtwerke Mosbach GmbH bei der Sparkasse Neckartal-Odenwald.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 6 öffentlich Spenden 2023 gemäß § 78 Abs. 4 GemO

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 033/2024.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Gesamtsumme der 2023 angenommenen Spenden incl. der gemeldeten Änderungen sowie die Spendenempfänger (Anlage zur Beschlussvorlage) zur Kenntnis.

Der Beschluss wird gefasst:

Kenntnisnahme

TOP 7 öffentlich Annahme von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO durch den Gemeinderat

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 035/2024.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Anlage zur Beratungsvorlage aufgelisteten Spenden.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 8 öffentlich Mitteilungen und Anfragen

8.1 Initiative mitarbeiterbezogener Wohnungsbau

Siehe Mitteilung DZT.

8.2 Stadtverschönerung

Siehe Mitteilung DZT.

8.3 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion „Familienfreundlicher Gemeinderat“ hier: Gremienarbeit

Siehe Mitteilung DZT.

8.4 Demokratie stärken – Schulbesuche zu Gemeinderatssitzungen ermöglichen (Antrag CDU vom 17.02.2024)

Siehe Mitteilung DZT.

8.5 Umgang mit der Cannabislegalisierung in der Öffentlichkeit

Zum 01.04.2024 ist das Cannabisgesetz in Kraft getreten. In diesem Zusammenhang möchte ein Stadtrat wissen, ob es Konzepte zum Umgang mit dem Konsum in der Mosbacher Öffentlichkeit geben wird. Oberbürgermeister Stipp berichtet aus einem Gespräch mit der Polizei, dass in dieser kurzen Zeit keine Auskunft zu den Auswirkungen der Legalisierung gemacht werden kann. Zum Ende des Jahres wird die Kriminalstatistik hierzu genauere Informationen liefern, dann soll dieses Thema nochmal beraten werden.

8.6 Mitteilung zur Situation der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum

Ein Gemeinderatsmitglied befürchtet eine katastrophale Entwicklung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum. Die Ursache des Problems liegt seiner Meinung nach darin, Nachfolger für die örtlichen Arztpraxen zu finden.

Er berichtet auch über die Wiedereinführung des Regelleistungsvolumen. Diese Maßnahme wirkt sich in Großstädten, verglichen mit dem ländlichen Raum, unterschiedlich aus. Diese Regelung gefährdet seiner Ansicht nach den Fortbestand der ländlichen Arztpraxen.

Der Oberbürgermeister hebt hervor, dass dies eine sehr komplexe Thematik ist. Er berichtet aus der Sitzung des Sozialausschusses des Städtetags BW, dass Großstädte wie Heilbronn dasselbe Problem haben und nicht nur der ländliche Raum betroffen ist. Zudem kam bei einem Abstimmungsgespräch mit dem KVBW heraus, dass die zugrundeliegenden Daten nicht mit den tatsächlichen Fakten übereinstimmen. Abschließend betont der Vorsitzende, dass derzeit überwiegend Frauen Medizin studieren und das Modell des Arztes als selbständiger Unternehmer nicht mehr zeitgemäß ist.

8.7 Meldung zur Ampelanlage am Hardhofweg auf dem Bergfeld

Ein Stadtrat meldet von der kürzlich ausgetauschten Ampelanlage am Hardhofweg, dass sich die Wartezeit nun noch weiter verlängert hat. Der Vorsitzende wird die Anregung weitergeben.

8.8 Umzug des Seniorenzentrum Pfalzgrafenstift und Übergabe des Gebäudes

Am 02.04.2024 fand der Umzug des „Seniorenzentrum Pfalzgrafenstift“ statt und das Gebäude steht nun leer, berichtet ein Stadtrat. Von der Verwaltung möchte er wissen, wie sich die Situation weiterentwickeln wird.

Derzeit verhandelt der Investor mit den Betreibern über das weitere Vorgehen, teilt der Oberbürgermeister mit. Die Stadtkämmerin erklärt, dass das Gebäude bis Ende April vollständig an die Stadt übergeben wird. Danach erfolgt die Übergabe an den Investor.

8.9 Sachstandsanfrage zum Bauvorhaben an der Neckarelzer Straße 13-19

Ein Mitglied des Gemeinderates erfragt neue Informationen zur Fortsetzung der Baumaßnahme an der Neckarelzer Straße. Der Vorsitzende gibt die Fertigstellung des Rohbaus bekannt. Die Kräne werden danach abgebaut. Zeitnah findet auch ein Gespräch mit dem Insolvenzverwalter statt und es wurde ein runder Tisch mit den finanzierenden Banken angeregt. Es werden Lösungsmöglichkeiten behandelt und die Stadt wird stetig beteiligt.

8.10 **Einrichtung von Interimslösungen für betroffenes Gewerbe nach dem Großbrand im Neckar-Odenwald-Zentrum**

Media Markt hat angekündigt, nach dem Großbrand im Neckar-Odenwald-Zentrum, am Standort Mosbach festzuhalten. Hierzu erkundigt sich ein Stadtrat bei der Verwaltung, ob eine Interimslösung geschaffen wird und schlägt dafür das Grundstück an der Hauptstraße 96 (ehemaliges Kaufland / "Handelshof") vor. Der Vorsitzende berichtet, dass derzeit Gespräche und Begehungen mit den betroffenen Unternehmen laufen.